

# Beamtinnen/Beamte und Angestellte in Forst und Naturschutz



**Landesvertretung Hessen**  
der Beamtinnen/Beamten und  
Angestellten in Forst und Naturschutz  
[www.lv-forst-hessen.igbau.de](http://www.lv-forst-hessen.igbau.de)  
Vorsitzende **Claudia Mävers**

Neugarten 4, 35315 Homberg (Ohm)  
Tel.: 06633-642102  
mail:  
[Claudia.maevers@forst.hessen.de](mailto:Claudia.maevers@forst.hessen.de)  
[igbau\\_maevers@gmx.de](mailto:igbau_maevers@gmx.de)

22.10.2017

## Sachstand zum Thema Holzverkauf/ Kartellverfahren

Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen

aufgrund vieler Rückfragen möchten wir Euch kurz über den aktuellen Stand im Hinblick auf die zu erwartende Neu-Organisation der Holzvermarktung für den Kommunal- und Privatwald informieren.

### was ist das Problem?

In Hessen muss auf Anordnung des Bundeskartellamtes eine neue Form der Holzvermarktung für den Betreuungswald über 100 ha Größe entwickelt werden. Bis zum Jahresende muss dem Kartellamt ein Plan vorliegen, wie zukünftig der Holzverkauf - unabhängig vom Landesbetrieb HessenForst - abgewickelt werden kann. Voraussichtlich wird es möglich sein, auch einen Zeitplan für eine stufenweise Umsetzung vorzulegen.

### wer arbeitet an der Lösung?

Momentan wird in einer Arbeitsgruppe des Landesforstausschusses an dem Konzept gearbeitet. In dieser Arbeitsgruppe ist die IG B.A.U. mit drei (von sechzehn) Mitgliedern vertreten. Der Landesforstausschuss, als Beratungsgremium der Landesregierung, wird sich bis Ende 2017 auf eine Lösung einigen müssen, die möglichst schnell und ohne großen Organisationsaufwand umgesetzt werden kann. Im Landesforstausschuss sind neben den Arbeitnehmervertreter/innen auch Vertreter/innen des Privatwaldes, des Körperschaftswaldes, der forstlichen Dienstleistungsunternehmen und der forstlichen Verbände. Insofern stellt es durchaus eine Herausforderung dar, sich in diesem Gremium auf eine Empfehlung zu einigen. Es sind allerdings alle Mitglieder ehrlich bemüht, eine gemeinsam getragene Lösung zu finden.

Sehr deutlich wurde, dass die Ministerin weiterhin am Erhalt des Einheitsforstamtes festhält. Da im nächsten Jahr Landtagswahlen anstehen, hat die Regierung mit Sicherheit kein Interesse daran, vorher noch irgendwelche umfassenden Umstrukturierungen im Forstbereich vorzunehmen.

#### was ist vorher passiert?

Es war schon länger absehbar, dass Veränderungen auf uns zukommen würden. In Baden-Württemberg wurde das Thema vorexerziert. Die IG B.A.U. hat sowohl in direkten Gesprächen mit dem Ministerium und der Landesbetriebsleitung als auch durch ihre Mitglieder im GPR und HPR seit Jahren eingefordert, dass Hessen sich intensiv mit dieser Frage auseinandersetzen sollte, bevor man durch das Kartellamt dazu gezwungen wird. Es wurde aber immer nur beschwichtigt und darauf verwiesen, dass in Hessen die Verhältnisse ganz anders seien und man nichts zu befürchten hätte. Nun muss deshalb unter großem Zeitdruck ein neues Konzept entwickelt werden.

Die Landesregierung hatte versucht, durch die Umstellung der Beförsterungskostenberechnung diese Entwicklung zu vermeiden. Das Bundeskartellamt hat dies durchaus zur Kenntnis genommen; es reicht aber nicht aus, um der Vorstellung des Bundeskartellamtes zu genügen. Dieses möchte erreichen, dass durch eine größere Anzahl an Holz-Anbietern ein „vielfältigerer Markt“ sich entwickelt.

#### Was macht die IG B.A.U.?

Wir setzen uns im Landesforstausschuss intensiv dafür ein, dass die betroffenen Kolleginnen und Kollegen keine Nachteile aus einer eventuellen Änderung ihrer Aufgaben oder Arbeitsstellen entstehen:

- Die zukünftige Aufgabenzuordnung muss klar sein,
- die tarifliche Eingruppierung darf zu keiner Verschlechterung führen,
- der Arbeitsplatz muss demselben Standard entsprechen,
- eine mögliche örtliche Veränderung muss sozialverträglich organisiert werden.

Wir werden Euch über die Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Mit kollegialen Grüßen  
für die Landesvertretung Hessen



(Claudia Mävers, Landesvorsitzende)

---

Herausgeber: IG Bauen-Agrar-Umwelt, Bundesvorstand VB III, Olof-Palme-Straße 19, 60439 Frankfurt am Main, Landesvertretung Hessen der Beamtinnen/Beamten und Angestellten in Forst und Naturschutz, Vorsitzende: Claudia Mävers, Neugarten 4, 35315 Homberg (Ohm) Tel.: 06633-642102, Fax: 06633-642103 mail: igbau\_maevers@gmx.de

